

Hypnosepolitik

Der Psychiater August Forel, das Gehirn und die Gesellschaft (1870–1920)

Bearbeitet von
Mirjam Bugmann

1. Auflage 2015. Buch. 335 S. Hardcover
ISBN 978 3 412 22446 2
Format (B x L): 15,5 x 23 cm
Gewicht: 671 g

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Human-Medizin, Gesundheitswesen > Geschichte der Medizin](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Einleitung	7
------------------	---

Von der Hirnanatomie zur Psychotherapie

1. Hirnanatomische Forschungen	31
1.1 Lehrjahre bei Meynert und Gudden	31
1.2 Forels Beitrag zur Neuronentheorie	36
2. Die Wendung zur Psychologie	43
2.1 Psychologische Therapeutik: Abstinenz, Arbeit und Hypnose	43
2.2 Einschreibungen: das prägbare Gehirn	53
3. Der Hypnotismus	61
3.1 Charcot und Bernheim: die zwei Richtungen des Hypnotismus	61
3.2 August Forel als Vertreter von Bernheims Schule	65
3.3 Die ärztliche Hypnose-Bewegung	69
3.4 Der Hypnotismus als Weg zum „Unterbewussten“	75
4. Bühnenhypnose, Heilmagnetismus und Okkultismus	79
4.1 Laienhypnose auf der Bühne	80
4.2 Die Laienpraktiker des Heilmagnetismus	83
4.3 Die okkultistische Herausforderung	86
5. Karriere und Krise des therapeutischen Hypnotismus	97
5.1 Kontroverser Hypnotismus	98
5.2 Entwicklungen der Psychotherapie	106
5.3 Hypnosetherapie in den Lazaretten des Ersten Weltkrieges	112

Hypnotismus im Burghölzli

6. Die ferngesteuerte Klinik	119
6.1 Kontrolle ist besser: die Klinik-Hierarchie	119
6.2 Die Patientinnen und Patienten	123
6.3 Das Wartpersonal	129
6.4 Experimentieren, therapieren und regulieren	133
6.5 Weibliche Körper unter Kontrolle	140

7.	Professor Forels therapeutische Hypnosен	145
7.1	Der Hypnotismus als psychiatrische Behandlungstechnik	145
7.2	Diagnose, Geschlecht, Klasse	150
7.3	Alkoholiker, Perverse und Hysterikerinnen	154
7.4	Hypnotisierte Männer und therapieresistente Frauen?	181
8.	Hypnose als performatives Ritual	187
8.1	Die Rahmung der Therapie	187
8.2	Die Inszenierung der Therapie	190
8.3	Störungen	203
8.4	Kontrollversuche	213
8.5	Der Rapport zwischen Hypnosearzt und Patient	223

Das Gehirn und die Gesellschaft

9.	Cerebrale Ordnungen	231
9.1	Degenerationsängste, Zivilisationskritik und das Gehirn	233
9.2	Das Verbrechergehirn: Kriminalanthropologie und forensische Psychiatrie	236
9.3	Das Geschlecht im Gehirn	242
9.4	Das Gehirn als Rassenmerkmal	247
9.5	Abnormale Gehirne	254
9.6	Automatismen, Triebe, Leidenschaft	258
10.	Biopolitische Interventionen	261
10.1	Gehirnhygiene und Reformpädagogik	263
10.2	Hypnotismus als Gesellschaftstherapie	270
10.3	Cerebrale Eugenik	275
	Schluss: Das rechte Leben	283
	Dank	291
	Bibliographie	293
	Ungedruckte Quellen und übrige Archivquellen	293
	Amtsdruckschriften und Periodika	296
	Gedruckte Quellen	296
	Literatur	311
	Internet-Quellen	330
	Personenregister	333